



GEMEINDEBRIEF

Christophorus und St. Petri

September bis November 2017



Aus dem Inhalt

Aus Christophorus:	
Aus dem Kirchenvorstand	4
Wir suchen Sie	5
Kulturpforte stellt sich vor	7
Sprachförderung im Kindergarten	8
Andacht im „Chris“	9
Seniorenkreis	10
Offener Abend	11
Was ist KifKi?	12
Kinderbibeltage im Herbst	13
Freud und Leid	14
Wir gratulieren zum Geburtstag!	15
Treffpunkte in Christophorus	34
Anschriften Christophorus	36
Aus der Region:	
Kirchenkreis-Herbstgottesdienst	16
Ökumenischer Gottesdienst „M&M“	17
	18
Reformationsfest am 31. Oktober	19

Unsere Gottesdienste	20-22
Aus St. Petri:	
„Grüß Gott“ sagt Pastor Graßmann	22
Aus dem Kirchenvorstand	23
Verabschiedung von Pastorin Esther Gosebruch-Seelig	24
„Kirche mit mir“	27
Dies und Das	29
Konzerte des PetriChors	30
Für Kinder	31
Freud und Leid	32
Wir gratulieren zum Geburtstag!	33
Treffpunkte in St. Petri	35
Anschriften St. Petri	37
Und sonst:	
Beratungsstellen	38
Rück-Sicht	39
Impressum	18



... über den Wolken
muss die Freiheit
wohl grenzenlos
sein ...

Foto: K. Wendelborn

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich erinnere mich an das Quietschen der Kreide auf der Tafel im Klassenraum. Vor der ersten Stunde schrieb der Mitschüler, der Tafeldienst hatte, das Datum in die rechte obere Ecke. Der Tag konnte kommen. Der Satz des Pythagoras. Unregelmäßige Verben und unflätige Kritzeleien.

Ich erinnere mich an ein Restchen Kreide zwischen Daumen und Zeigefinger. Ich schreibe das Wort „Himmel“ in das oberste Feld des Hüpfkästchens. Die Kreide ist zerrieben vom Asphalt der Straße. Die Fingernägel sind rissig und schwarz.

Auch Martin Luther soll manchmal ein Stück Kreide in die Hand genommen haben. Auf den Tisch vor sich schrieb er, in Latein: „Ich bin getauft“. Ich stelle mir vor, er tat das am Morgen. Wenn sich die Aufgaben des Tages wie Berge vor ihm türmten. Wenn er mit den Anfeindungen seiner Gegner kämpfte oder mit Selbstzweifeln und Ängsten. Gegen das Rissige, Dunkle um ihn und in seinem Innern erinnerte sich Luther, Kreide auf Holz: Ich stehe in der Macht des Himmels. Ich stelle mir vor, wie sich im Laufe des Tages Bücher und Papiere über die Kreideschrift schieben. Wie Luther die Ellbogen auf den Tisch stützt und den Kopf in den Händen vergräbt. Wie er abends unter Zetteln und Krümeln die verwischten Buchstaben wieder freilegt: „Ich bin getauft“.



Ich erinnere mich nicht an meine Taufe. Aber an die Taufen der Konfirmanden Josie, Niclas und Nils diesen Sommer im Edersee und an die Taufen der Kinder und Erwachsenen in unseren Kirchen. Jede Taufe ein Fest! Es erinnert mich: Auch ich stehe in der Macht des Himmels. Der Tag kann kommen. Der Satz des Pythagoras. Die Aufgaben, Anfeindungen, Ängste und Glücksmomente. Ich bin getauft. Und Sie?

Herzlich grüßt Ihre Pastorin

Charlotte Scheller

Aus dem Kirchenvorstand



Foto: R. Goetz

„Heute waren die Sprecher in der Kirche wieder schlecht zu verstehen“, hören wir öfter. Deshalb hat der Kirchenvorstand die Klausurtagung am 7. und 8. Juli 2017 für praktische Übungen genutzt. Achim Kolle-Müllers wies in die Bedienung der Verstärkeranlage und die Einstellungen der Mikrophone ein. Mit Atem- und Sprechübungen bereiteten wir Lesungen von Pult und Kanzel vor. Die Zuhörer versuchten dann, die günstigsten Hörpositionen im Kirchenraum herauszufinden. Nicht einfach. Einer hört eben tiefere Stimmlagen besser, der andere höhere. Versuchen sie einmal selbst, ihren „besten“ Platz zu finden. Zur technischen Unterstützung für Träger von Hörgeräten wurde ein neuer Ringverstärker eingebaut. Das Hörgerät auf „T“ stellen und einen der gekennzeichneten Sitzplätze benutzen.

Die Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018 war das nächste Thema

der Klausur. Eine wichtige Neuerung: Die Synode (das Kirchenparlament) hat beschlossen, dass Gemeindemitglieder schon ab 14 Jahren (Religionsmündigkeit) wählen dürfen.

Wer volljährig ist, zur Gemeinde gehört und kandidieren möchte, kann sich ab sofort beim KV melden. Auf der gegenüberliegenden Seite finden Sie eine Zusammenstellung, was die Kandidaten erwartet. Idealerweise sollten es etwa 10 Kandidaten sein, damit es genügend Nachrücker gibt, wenn ein Mitglied z.B. durch Wohnortwechsel ausscheidet.

Wir benötigen außerdem für den Wahltag 6 Personen (Wahlvorstand), die für jeweils 3 Stunden die Durchführung der Wahl und die Stimmenauszählung betreuen.

Mit den Worten eines unserer Kirchenvorsteher: „Es macht Spaß, aktiv an Kirche teilzuhaben und freundschaftliche Kontakte zu knüpfen, ohne vereinbart zu werden“ wünsche ich allen einen „goldenen“ Herbst!

Reinhard Wilfroth

Wir suchen Sie (für den Kirchenvorstand)

Wir bieten:

- konstruktive und wertschätzende Arbeit im Team
- eine moderne Kirche mit ansprechenden Gemeinderäumen
- Freiraum zur Gestaltung einer lebendigen Gemeinde
- Inspiration durch Austausch mit Anderen
- erfüllende Aufgaben.

Wir wünschen uns:

- Teamfähigkeit
- Offenheit für oft überraschende Begegnungen
- verlässliche Mitarbeit
- Interesse an geistlichen Fragen
- Lust am Mitgestalten mit Herz und Hand.

Dieses sind unsere Schwerpunkte:

- Wir sind eine offene Gemeinde mit internationalem und ökumenischem Profil.
- Gastfreundlichkeit ist uns wichtig.
- Wir öffnen und gestalten unsere Räume für Begegnungen – beim Essen und Trinken, in unseren Musikgruppen, in unseren Angeboten für Senioren und junge Familien und nicht zuletzt für Familienfeiern.
- Unsere Gemeinde ist geprägt durch die enge Verbundenheit mit der Diakonie Christophorus (Christophorushaus).
- Unser Kindergarten ist Teil der Gemeinde.
- Wir arbeiten gern mit den anderen Gemeinden der Region 5KiNo zusammen.

Diese Herausforderungen sehen wir:

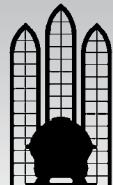
- Bei immer weniger Mitgliedern und sich verändernder Zusammensetzung (immer mehr Studierende, weniger Familien und alte Menschen) versuchen wir eine lebendige Gemeinde zu bleiben.
- Den Wechsel von einer „Arbeitsgemeinschaft 5 KiNO“ zu einer Gesamt-Kirchen-Gemeinde im Nord-Osten Göttingens möchten wir den Bedürfnissen unserer Gemeinde entsprechend mitgestalten.
- In unserem evangelischen Kindergarten möchten wir die Vielfalt von Religionen und Kulturen ernst nehmen und gleichzeitig als christlicher Träger erkennbar sein.
- Für die Menschen im Viertel und in der Region möchten wir passende Angebote bereithalten.
- Die Zusammenarbeit mit den Schulen in der Nachbarschaft möchten wir intensivieren.

AHLBORN Bestattungen

in der dritten Generation

Bestattungsvorsorge, Beratung und
Ausführung aller Bestattungsarten
in Göttingen und allen Vororten.

Wir sind immer da, wenn Sie uns brauchen!



BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Nur qualifizierte Fachunternehmen
führen dieses Zeichen.

Wöhlerstraße 5, 37073 Göttingen

PARKPLÄTZE AM HAUS

www.ahlborn-bestattungen.de



5 89 31



Klavia tour

Konzertdienst

Verkauf

Reparaturen

Stimmungen

Göttingen 0551-3793033

Hannoversche Straße 80a

gillwald@klaviatour.de

www.klaviatour.de

Klavierbau-Meisterbetrieb



centrum

für sportphysiotherapie, massage und lymphödetherapie

jörg weitemeyer

Massagen aller Art
Lymphdrainage
Traktion/Extension
Kryotherapie
Thermotherapie
alle Formen der
Elektrotherapie
aktives Rückentraining
an Geräten
Nachbehandlung von
Sportverletzungen
nach James Cyriax
(Deep Friction)
funktionelle Tapeverbände

Jörg Weitemeyer
Nikolausberger Weg 33
37073 Göttingen
Telefon (0551) 54015

@ Kulturpforte Göttingen e.V.
Kultur für alle!



Die **KULTURPFORTE Göttingen e.V.** möchte sich Ihnen gerne vorstellen:

Wir stellen Menschen mit geringem Einkommen kostenlose Eintrittskarten für Kultur- und Kunstveranstaltungen unserer Kooperationspartner zur Verfügung.

Wir bekommen Karten aus Göttingen und Umgebung – vom *Deutschen Theater, dem Jungen Theater, dem Göttinger Symphonie-Orchester, den Händel-Festspielen, dem Kino Lumière, dem Apex, den Stillen Hunden, den BG Ladies, der BG Göttingen, der Kunst e.V., dem Boat People Projekt, dem KAZ, der Bürgerstiftung, der Stadt Göttingen Kultur, dem Lions Club, der Musa und dem Domino, dem Petri Chor Weende, der Klosterkirche Nikolausberg, der Stadtkantorei, dem FernwehFestival*, und weiteren .

Bei Interesse für unser Angebot wenden Sie sich bitte während der unten aufgeführten Geschäftszeiten an unsere Mitarbeiter, die Ihnen dann gerne bei der Aufnahme in unsere Datei behilflich sind, um so Veranstaltungen kostenfrei besuchen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Gleitz

(Vorsitzender der Kulturpforte Göttingen e.V.)

Kulturpforte Göttingen e.V.
Kurze Str.3,
37073 Göttingen

Mehr Informationen finden Sie auf:
<http://www.kulturpforte-goettingen.de>

Sprachförderung im Christophorus-Kindergarten

Mein Name ist Verena Adam. Ich bin 41 Jahre, Erzieherin und habe selbst drei Kinder. Im Moment befinde ich mich



Foto: privat

in einer Weiterbildung zur Sprachexpertin und bin seit Januar 2017 die Fachkraft für Sprache im Christophorus-Kindergarten. Meine Stelle wird vom Bundesprogramm „Sprachkitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ gefördert und ist zunächst auf vier Jahre befristet. Im Christophorus-Kindergarten betreuen wir 44 Kinder, über die Hälfte der Kinder wächst mit mehreren Sprachen in der Familie auf, einige sprechen noch gar kein Deutsch.

Meine Aufgabe besteht darin, in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten-Team, Schwerpunkte für alltagsintegrierte sprachliche Bildung im Kindergarten zu schaffen und zu erweitern. So habe ich beispielsweise ein Fotobuch zum Thema „Wir gehen zum Sport“ erstellt. Hier ist abgebildet, was wir brauchen um zum Sport zu gehen, es zeigt die Kinder und beschreibt mit Hilfe von Fotos den Ablauf. Beim Betrachten der Bilder wird gesprochen, eigene Situationen werden wiedererkannt, und Kinder und Erzieherinnen kommen ins Gespräch und tauschen sich darüber aus. Auch die Eltern

bekommen dadurch eine Vorstellung, wie sich ein solcher Vormittag gestaltet. Bücher sind ein wichtiges Mittel um Sprache zu fördern. Wir haben kleine Bücherkisten in den Gruppen und lesen regelmäßig den Kindern vor. Wer auch gerne liest, kann sich bei uns telefonisch im Kindergarten melden und Vorlese-Pate werden.

Neben Lesen und Erzählen ist die Musik ein wichtiger Bestandteil der Sprachförderung. In regelmäßigen Kreisen singen wir mit den Kindern und machen Fingerspiele. Dabei werden Worte für die nicht deutschsprachigen Kinder verbildlicht und Handlungen durch Worte begleitet. So können neue „Vokabeln“ schneller gelernt werden.

Neben der pädagogischen Arbeit mit den Kindern berate und unterstütze ich meine KollegInnen in ihrer Arbeit mit den Kindern, gebe mein Wissen zur Sprachbildung weiter und bin an einer ständigen Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeption beteiligt.

Außerdem ist es mir wichtig, dass Eltern, mit all ihren unterschiedlichen Kulturen, sich in unserer Einrichtung gut aufgehoben und willkommen fühlen. Für sie möchte ich Ansprechpartnerin sein und gebe gerne Informationen, z.B. zum gelungenen Erwerb einer Zweitsprache, weiter. Für ihre Anregungen und Vorschläge möchte ich stets ein offenes Ohr haben.

Ziel des Bundesförderprogramms ist es,

sprachfördernde Strukturen im Kindergarten zu etablieren, die nachhaltig wirken und die auch nach den befristeten vier Jahren meiner Stelle Bestand haben. Sprache ermöglicht den Zugang zu Bildung und Wissen, über Sprache treten wir in Kontakt zu anderen Menschen und somit ist sie tatsächlich der

„Schlüssel zur Welt“. Es bereitet mir sehr viel Freude, gemeinsam mit den Betreuungskräften des Christophorus-Kindergartens, die Kinder und ihre Eltern auf diesem Weg zu begleiten.

Verena Adam

Andacht im „Chris“

Es ist der erste Mittwoch im Monat – zehn vor zehn in der Cafeteria der Diakonie Christophorus. Tische und Stühle sind zur Seite geräumt, auf dem Fußboden in der Mitte liegen vier Tücher in Form eines Kreuzes, eine große Kerze brennt. Vier Steine, vier Sonnen aus gelber Pappe und vier Teelichte liegen daneben.

Nach und nach betreten Bewohnerinnen und Bewohner des Chris den Raum oder sie rollen herein, begleitet von Mitarbeitenden. Alle suchen sich einen Platz im Kreis um das Kreuz und die Kerze. Wir feiern unsere monatliche Andacht.

Judith Krüger beginnt mit dem Vorspiel auf dem E-Piano und alle werden still und hören auf die Musik. Heute liegt ein Brot in der Mitte, frisch gebacken, sein Duft liegt im Raum. „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Was brauchen wir zum Leben außer Brot? „Trinken, Freunde, Liebe, Musik, ein Bett zum Schlafen“, erklingt es aus der Runde. Zum Schluss breche ich das Brot in viele Teile, Michaela geht mit dem Teiler zu jedem im Kreis und alle bekommen ein Stück. Genussvoll isst jeder sein Stück Brot.

Dann folgt der Gebetsteil: Der eine oder andere legt eine Klage in den schweren Stein, den wir in der Mitte ablegen, bringt einen Dank vor Gott mit einer Sonne oder bittet für einen Menschen, für den wir ein Teelicht entzünden „Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden!“ singen wir dazwischen. Manche können ihr Anliegen in Worte fassen, andere tragen es einfach im Herzen.

Zum Schluss beten wir gemeinsam das Vaterunser, fassen uns zum Segen an den Händen und hören noch einmal auf die Musik. Zum Dank gibt es meist einen Applaus.

So oder so ähnlich geht es zu an jedem ersten Mittwoch im Monat um 10 Uhr im „Chris“ – Gäste sind herzlich willkommen!

Pastorin Elke Reichardt



Seniorenkreis

Am **1. und 3. Mittwoch im Monat** treffen sich unsere Senioren **von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Gemeindesaal.

In der Regel findet am 1. Mittwoch ein Programm mit Diakonin Schander statt: Information und Gespräch zu einem Thema, Spiele oder ein kreatives Angebot. Gemeinsames Singen rundet den Nachmittag ab.

Am 3. Mittwoch im Monat treffen sich die Senioren in der Regel ohne Programm, einfach in Gesellschaft Kaffee trinken, miteinander klönen und erzählen – ganz zwanglos ohne ein bestimmtes Thema.

Kaffee und Tee werden immer vorbereitet, Gebäck bringt sich jeder selbst mit. Eingeladen sind Männer und Frauen, Ehepaare und Alleinstehende, Zugezogene und Alteingesessene. Niemand soll sich zu jung oder zu alt fühlen. Jeder und Jede ist herzlich willkommen!

Schön war die Sommerzeit im Seniorenkreis. Im Juni machten wir einen kleinen Ausflug in den alten botanischen Garten. Wir hatten viel Freude an der reichen Blütenpracht, und auch Kuchen und Getränk im Café Botanik haben uns gut gemundet.

Im Juli fanden wir uns in großer Runde zum abendlichen Grillen zusammen. Im Zentrum stand an diesem Abend das Genießen: Der schönen Sommerzeit, der perfekt gegrillten Würstchen von Herrn Kollé-Müller, aber auch der gemeinsame Gesang und die Spiele machten viel Freude. Nun kommt der Herbst und bringt mit seinen bunten Blättern eigene Schönheiten.

Unsere nächsten Termine für den Seniorenkreis sind:
06.09., 20.09., 04.10., 18.10., 08.11. und 27.11.

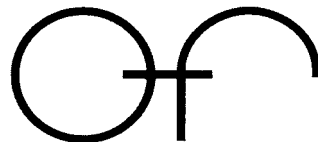
Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

SEHTEST

für

Kinder & Erwachsene

...jetzt kostenlos



OPTIK-FRENTZEN

Brillen und Kontaktlinsen

Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561
Göttingen-Weende

Offener Abend

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. In der Regel treffen wir uns montags um 20.00 Uhr im Gemeindesaal.

18. September 2017 Filmvorführung zur Reformation im Jahr 1517
2. Oktober 2017 Sigrid Lüders: Marie Luise Kaschnitz (1901-1974),
Dichterin: „Ich schreibe das Leben...“
16. Oktober 2017 Brigitte Radeck: Frauen in der Reformation
Katharina Zell und Wibrandis Rosenblatt
30. Oktober 2017 Heike Amouei:
Die Künstlerin Käthe Kollwitz (1867-1945)
13. November 2017 Russische Frauen in der Revolution
Ilse Koppe stellt einige von ihnen vor
27. November 2017 Sup. i.R. Klaus Steinmetz:
Vom ungläubigen Thomas. Sehen oder glauben?
Joh. 20, 24-29
11. Dezember 2017 Adventliches Beisammensein

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Der Vorbereitungskreis

„Sterben für das Paradies“

Vortrag mit anschließender Diskussion

am Mittwoch, den 20.09.2017, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Christophorus-gemeinde, Theodor-Heuss-Str. 47.

Till Rummenhohl stammt aus Göttingen und ist mit der Organisation SOS MEDITERRANEE beteiligt an der Rettung von Menschen, die auf ihrer Flucht aus Armut und Gewalt das Mittelmeer zu überwinden versuchen. Er berichtet über seine Arbeit und steht für Fragen zur Verfügung.

Was ist eigentlich KifKi?

Kann man das essen? Ist das jugendfrei? Ja! Unbedingt! Es bedeutet Kirche für Knirpse und ist für alle von 0-99 Jahren, wie es so gerne auf Gesellschaftsspielen angegeben wird. Und genauso ist es auch bei der Kirche für Knirpse. Säuglinge, Kleinkinder, aber auch Schulkinder und natürlich alle Eltern, Freunde und Bekannte sind dort herzlich willkommen. Sie alle nehmen 4 bis 5-mal im Jahr an den halbstündigen Gottesdiensten mit viel Gesang und Möglichkeiten zum Mitmachen teil. Im Anschluss findet dann ein gemeinsames Abendbrot im Gemeindehaus statt, bei dem alle ins Gespräch miteinander kommen und für die Kleinen genug Platz zum Spielen und Toben ist.

Angefangen hat es bei uns mit einem Flyer im Briefkasten. Da uns kein vergleichbares Angebot bekannt war, wollten wir es einfach mal ausprobieren. Bei unserer Tochter stieß es auf sehr große Begeisterung, so dass manch andere Termine zukünftig für KifKi verschoben werden mussten und die kleine Schwester bereits mit wenigen Monaten dabei war. Dann schlug uns die Pastorin Elke Reichardt vor, unsere Jüngste auch in diesem Rahmen tau-

fen zu lassen. Dies erschien uns sehr stimmig, da wir gerne Zeit mit unserer kleinen Gemeinde verbringen. Die Diakonin und Mitbegründerin von KifKi, Sylke Schander, war begeistert von der Idee und war maßgeblich an einem tollen, außergewöhnlichen und sehr kindgerechten Taufgottesdienst im Rahmen von KifKi beteiligt, den wir gerne in Erinnerung behalten.

Für alle anderen, die auch mal KifKi kennenlernen und dort beten, singen, lachen, spielen und essen wollen: Am 15.9. und 8.12.2017 sind die nächsten Termine. Immer freitags um 17 Uhr in Christophorus!

Anja Vonde



Kinder- und jugendfrei: Mitmachen bei der KifKi

Jakob will hoch hinaus?!

Ökumenische Kinderbibeltage

Jakob traut sich was! Willst du von seinen Abenteuer erfahren? Vom 4. bis 6. Oktober 2017, jeweils von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, kannst du Jakob kennenlernen, in der Christophorusgemeinde, Theodor-Heuss-Str. 47. Die Kirchengemeinden der Region 5KiNO und die St. Paulusgemeinde laden alle Kinder von 6 bis 10 dazu ein.

Gemeinsam mit Jakob machen wir uns auf einen weiten Weg. Unterwegs begegnen wir merkwürdigen Himmelserscheinungen. Wir wollen singen und spielen, Geschichten hören und basteln, ein gemeinsames Mittagessen rundet jeweils den Tag ab.

Am Freitag, den 6.10. um 13.13 Uhr feiern wir ein Versöhnungsfest mit allen die dabei waren. Eltern, Großeltern, Geschwistern und alle, die wissen wollen, was wir gemacht haben, sind dazu herzlich eingeladen.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 10 € für die Woche einschließlich Mittagessen. Anmeldungen bitte bis zum 25. August an
 Sylke Schander: s.schander@aol.de oder Tel 31717
 oder an Bianca Novak: Kinderpastoral@gmail.com oder Tel. 31969



Helmut Hundertmark
Malermeister • Lackierermeister



*Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Tapezierarbeiten,
 Fußboden-Verlegearbeiten und Fassadengestaltungen*

Springstr. 43, 37077 Göttingen
Tel. 0551/373605
Fax 0551/376427

**geg.
 1988**

**25
 Jahre**

Freud und Leid

Aus rechtlichen Gründen können diese Angaben hier nicht angezeigt werden.



Ich gehe in die
Christophoruskirche,
weil ich an Gott den Herrn glaube
und ihm vertraue.

Kerstin Schulz

Wir suchen GemeindebriefausträgerInnen

Unser Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in der Christophorusgemeinde an die Gemeindemitglieder verteilt. Dafür brauchen wir immer mal wieder neue Leute. Viermal im Jahr einen Spaziergang machen und dabei in einer Straße die Gemeindebriefe austragen. Wäre das etwas für Sie? Dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro kg.christophorus.goettingen@web.de oder unter Tel. 31717.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

*Aus rechtlichen Gründen können diese
Angaben hier nicht angezeigt werden.*

Monatsspruch
für den August:

Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum
heutigen Tag und
stehe nun hier und
bin sein Zeuge bei
Groß und Klein.

Apostelgeschichte 26,22

Wir veröffentlichen in der Regel alle
Geburtstage ab 80 Jahren.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr
Name an dieser Stelle genannt wird,
informieren Sie uns bitte über das
Gemeindebüro, Tel. 31717.

Kirchenkreis-Herbstgottesdienst

für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und die ganze Gemeinde: am Sonntag, 5. November 2017, 15:30 Uhr, St. Marien-Kirche Göttingen

Erinnern Sie sich an die Gute Luise oder an Williams Christ? An den Geschmack von Birnen, Bohnen und Speck? An das Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“? Birnen stehen diesmal im Mittelpunkt unseres Herbstgottesdienstes.

Bereits zum achten Mal lädt der Kirchenkreis Göttingen Menschen mit Demenz, Angehörige, Pflegende und alle Interessierten zum jährlichen Herbst-Gottesdienst ein. Feiern Sie mit! Im Gottesdienst knüpfen wir an Vertrautes an. Die liebevoll geschmückte Kirche, bekannte Volks- und Kirchenlieder, der Duft der Früchte des Herbstes und eine kurze Meditation sprechen Sinne und Gemüt an. Der Gottesdienst, von den Waaker Harmonika-Freunden begleitet, dauert eine gute halbe Stunde. Anschließend geht es im Gemeindesaal weiter mit Kaffee, Kuchen und Musik.

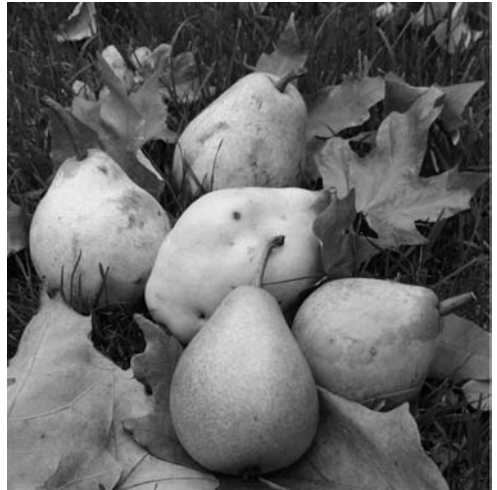


Foto: C. Scheller

Geschulte Helferinnen stehen Ihnen im Gottesdienst und im Gemeindesaal zur Seite. Sprechen Sie uns bei Bedarf am Eingang an!

Sie können mit dem Auto über Goetheallee / Neustadt auf den Parkplatz und bis vor die Kirchentür fahren. Auf Wunsch holen wir Sie gern ab. Bitte wenden Sie sich bis Freitag, dem 27.10., 14:00 Uhr an:

R. Kirchner / G. Oldenburg, Demenzhilfe Göttingen, Tel. 0551-37073970

Lassen auch Sie sich einladen und erleben Sie selbst, warum wir diesen Nachmittag nicht verpassen möchten!

Gestaltung:

Demenzhilfe Göttingen, Herbstgottesdienst-Team mit Pastorin Charlotte Scheller

Ökumenischer Gottesdienst und mehr am 12.11. in Roringen: „Martin und Martin“

Im Jahr des Reformationsjubiläums wollen wir (die 5 Kirchengemeinden in der Nachbarschaft) mit unseren katholischen Geschwistern aus St. Paulus und St. Vincenz einen besonderen Abend feiern.

Namensgeber sind die beiden Martins: St. Martin, Bischof von Tours und Martin Luther.

Sie werden die Impulsgeber für einen ökumenischen Gottesdienst sein, den wir „natürlich“ in der St. Martins-Kirche in Roringen feiern.

Anschließend geht der Abend festlich und heiter weiter:

Im Dorfgemeinschaftshaus in der Langen Straße dient ein Imbiss als willkommene Stärkung und Auftakt zu Begegnungen und Gesprächen. Die Gruppe Saitenschneider setzt mit ihrer Musik einen beschwingten Akzent.

Gert Liebenehm



Foto: An-d, aus Wikicommons



Foto: Joël Thibault, aus Wikicommons

Göttinger Reformationsfest am 31. Oktober



Am diesjährigen Reformationstag feiern die Gemeinden des Kirchenkreises einen gemeinsamen FEST-GOTTESDIENST in St. Johannis und anschließend ein buntes REFORMATI-ONSFEST.

Es wird eine kleiner KIRCHENTAG mit einem großen MARKT DER MÖGLICHKEITEN UND BEGEGNUNGEN rund um die St. Johanniskirche, auf dem ganzen Johanniskirchhof und im Gemeindehaus St. Johannis.

Dazu schreibt der Superintendent Friedrich Selter:

„Lassen Sie uns an diesem Tag erleben und zeigen, wie lebendig evangelische Kirche und ihre Kirchengemeinden in unserem großen Kirchenkreis sind und wie vielfältig die Angebote!

Nicht nur in protestantischer Breite sondern auch in ökumenischer Weite möchte ich mit Ihnen feiern! – Darum lade ich alle Mitchristinnen und Mitchristen aus den Kirchen und Gemeinden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen zum Mitmachen ein!

Zusammen mit Ihnen möchte ich am 31. Oktober 2017 unsere christliche Gastfreundschaft zeigen! Herzliche Einladung also auch an alle Mitbürgerinnen, Mitbürger und Gäste in der Stadt und dem Landkreis Göttingen! Ich freue mich auf diesen Tag mit Ihnen!“

Unsere Region der 5 Kirchengemeinden im Nordosten wird beim Markt der Möglichkeiten mit einer „5KiNO-Hör-Bar“ mitmischen.

Unter dem Motto „Selber reden“ gibt es die Chance, eigene kritische, ermutigende oder fordernde Meinungen zur Kirche und ihrem Auftrag beizutragen. Statements zum Glauben, zur Verantwortung oder Lebensfreude von Christen oder Skepti-

IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Christophorus, Theodor-Heuss-Str. 47-49, 37075 Göttingen und St. Petri Weende, Petrikirchstr. 17, 37077 Göttingen. Herausgeber: Die Kirchenvorstände.

Redaktion: Heike Bilgenroth-Barke, Detlef Hatje, Christiane Nolte, Thorsten Rohloff, Sylke Schander, Uwe Wendelborn. Auflage 8.500 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Anzeigenpreise auf Anfrage. Der Gemeindebrief wird kostenlos an (fast) alle Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden verteilt und liegt in den Kirchen und den Gemeindehäusern aus. Wenn Sie Fragen oder Anregungen an die Redaktion haben, rufen Sie uns bitte an, Tel. 0551 2503349 oder schreiben Sie eine Mail an petriweende.diakon@t-online.de

Titelbild: Taufstein in Christophorus, Foto: Scheller

kern sind zu hören. Wer mag, lässt sein Statement auf Video aufnehmen. Die „Hör-Bar“ bietet selbstverständlich auch eine Auswahl an Getränken und Gelegenheit zum Gespräch an der Theke.

Zur Übersicht:

11 Uhr: Festgottesdienst

12.30 Uhr: Reformationsfest mit einem Markt der Möglichkeiten und Begegnungen mit Ständen, Bühnen, Musik, Essen, Trinken, Theater, Gespräch, Diskussion, Versteigerung, Spiel, Spaß, Aktion, Information, Vortrags- und Mitsing-Liedern, Vorführungen ... alles, was Kirchengemeinden, christliche Gruppen und Einrichtungen in Stadt und Landkreis Göttingen zu bieten haben.

ab 18 Uhr: Schluss des Reformationsfestes, der Woche der Reformation und des Reformationsjubiläums in verschiedenen Göttinger Kirchen.

Pastor Gert Liebenehm

Haben Sie Lust auf noch mehr Reformation?

Der Kirchenkreis betreibt eine Seite im Ineternet „Reformationsjubiläum in Göttingen“, <https://reformation-goettingen.wir-e.de/aktuelles>

Hier können Neugierige alles zum Reformationsfest und den aktuellen Veranstaltungen vor Ort erfahren. Auch zum Stöbern ist die Seite hervorragend geeignet. Schauen Sie mal rein!

Diakon Uwe Wendelborn

The screenshot shows the website interface for the Reformation Jubilee 2017 in Göttingen. At the top, there is a navigation bar with the logo 'Wir sind evangelisch' and a search bar. Below the navigation bar is a login section with fields for 'E-Mail-Adresse' and 'Passwort', and buttons for 'Anmelden' and 'Passwort vergessen?'. The main content area features a large banner image of a city skyline at night. Below the banner, the title 'Reformationsjubiläum 2017 in Göttingen' is displayed. A navigation menu includes 'AKTUELLES', 'VERANSTALTUNGEN', 'REFORMATIONSFEST', 'INFORMATIONEN', and 'MA'. On the left side, there is a sidebar with a portrait of Martin Luther and the text 'AM ANFANG WAR DAS WORT LUTHER 2017 500 JAHRE REFORMATION'. Below this, contact information for the Göttingen office is provided: Schillerstraße 21, 37083 Göttingen, Tel: 0551 5178130, E-Mail: andreas.overdick@web.de. The main content area contains a section titled 'Informationen und Termine von regionalen Veranstaltungen in der Region Göttingen im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017'. A featured article titled 'Alle Termine für das Reformationsjubiläum finden Sie links unter "Unsere nächsten Termine". Planen Sie auch einen Reformationsjubiläums-Termin?' is shown, with a sub-header 'Tageslosung' and the date '23. August 2017'. The article text reads: 'Der HERR, euer Gott ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, der große, starke und furchtbare Gott, der kein Ansehen der Person kennt und keine Bestechung annimmt. 5.Mose 10,17'.

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 3. September		12. Sonntag nach Trinitatis
St. Vinzenz	11.00 Uhr	Ökumenische Familienmesse zum Schöpfungstag in der St. Vinzenz-Kirche (Weende), Pn. Gosebruch-Seelig, Pfr. Haase
Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, P. Rohloff und Team
Sonntag, 10. September		13. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vikar Voss
St. Petri	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Gosebruch-Seelig
Freitag, 15. September		
Christophorus	17.00 Uhr	Kirche für Knirpse, Dn. Schander und Team
Sonntag, 17. September		14. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Scheller
	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst, P. Rohloff und Team
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Liebenehm
Sonntag, 24. September		Erzengel Michael
St. Petri	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Esther Gosebruch-Seelig
Sonntag, 1. Oktober		Erntedank
Christophorus	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Pn. Scheller, Dn. Schander
St. Petri	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl, P. Rohloff
Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Pn. Scheller und Team
Sonntag, 8. Oktober		17. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Reichardt
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Tobias Graßmann, s. Seite 29
Sonntag, 15. Oktober		18. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Goldenen Konfirmation, Pn. Reichardt
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Matthias Opitz

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 22. Oktober		19. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	einfach.Gottesdienst.feiern
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Rohloff
Sonntag, 29. Oktober		20. Sonntag nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Scheller
	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst, P. Rohloff und Team
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation, P. Liebenehm
Dienstag, 31. Oktober		Reformationstag
St. Johannes	11.00 Uhr	Festgottesdienst, Sup. Selter, anschließend: Reformationsfest, siehe Seite 18
St. Marien	11.00 Uhr	Festgottesdienst für Kinder und Familien
Sonntag, 5. November		21. Sonntag nach Trinitatis
St. Petri	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Dr. Dinger und Team
Sonntag, 12. November		Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
St. Martin	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst „Martin und Martin“ in Roringen, Pn. Scheller, Pfarrer Haase, P. Rohloff, Pn. Reichardt, anschl. Fest im Dorfgemeinschaftshaus
Freitag, 17. November		
St. Petri	16.00 Uhr	Kinderkirche
St. Petri	21.00 Uhr	Nachtkirche, Team
Sonntag, 19. November		Volkstrauertag
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Bergau-Braune
	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst, P. Rohloff und Team
St. Petri	10.00 Uhr	Pastor Tobias Graßmann
Mittwoch, 22. November		Buß- und Betttag
Christophorus	19.00 Uhr	einfach.Gottesdienst.feiern, Pn. Reichardt
Sonntag, 26. November		Ewigkeitssonntag
Christophorus	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Reichardt
St. Petri	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst. P. Rohloff



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 3. Dezember

Erster Advent

Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, N.N.
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Petrak
Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, N.N.

Ihre Gaben zum Schmücken der St. Petri Kirche zum Erntedankfest

können Sie am besten abgeben am Freitag, 29. September, oder am Samstag, 30. September zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, in der Kirche. Unsere Küsterin Frau Gondermann-Oßowski ist dann für Sie da.

„Grüß Gott!“, wie man im Süden sagt



Mein Name ist Tobias Großmann. Ich bin Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern. Nach meinem Vikariat im unterfränkischen Würzburg habe ich ein Stipendium meiner Kirche erhalten, um an einem Promotionsprojekt in der Systematischen Theologie zu arbeiten. So bin ich mit meiner Frau Claudia und mittlerweile zwei Kindern an unseren früheren Studienort Göttingen zurückgekehrt.

Ich freue mich darauf, meine Fähigkeiten als junger Pfarrer in Göttingen und Umgebung einzubringen. Ich werde dabei dort aushelfen, wo besonderer Bedarf besteht. Das sind aktuell die Regionen Friedland-Obernjessa und auch die 5KiNO. Am 8. Oktober werde ich einen ersten Gottesdienst in St. Petri Weende übernehmen. An die hiesige Bezeichnung „Pastor“ werde ich mich dann sicher gewöhnt haben ...

Vielleicht begegnet man sich ja demnächst einmal im Gottesdienst oder bei anderer Gelegenheit?

Bis dahin herzliche Grüße und Gottes Segen!

Pastor Tobias Großmann

Aus dem Kirchenvorstand



Foto: privat

Wir sind froh und dankbar, dass wir die Wiederbesetzung unserer ½ Pfarrstelle noch vor der Sommerpause klären konnten. Pastor Dr. Roman Vielhauer wird seinen Dienst bei uns zum 1. Januar 2018 antreten. Im nächsten Gemeindebrief wird er sich vorstellen. Geplant ist seine Einführung im Gottesdienst am 7. Januar 2018 um 14.00 Uhr mit gleichzeitigem Neujahrsempfang.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des KonfiCamps hatten eine gute Zeit am Edersee und sind mit vielen schönen Eindrücken wohlbehalten zurück. Hierfür danke ich den Teamerinnen und Teamern und den Hauptamtlichen aus unserer Gemeinde, besonders Pastor Thorsten Rohloff und Diakon Uwe Wendelborn.

Sturm und Regen haben uns in den letzten Wochen beschäftigt. Zum Glück hatten wir keine Wasserschäden in den Gebäuden. Doch umgestürzte Birken und abgesackte Gräber auf dem Friedhof brachten und bringen viel zusätzliche Arbeit. Auch hier ein Dank an die Haupt- und Ehrenamtlichen für die schnelle und unkomplizierte Hilfe.

Nach der Sommerpause wartet nun ein Berg Verwaltungsarbeit auf uns.

Es kommt also keine Langeweile auf. Zumal die Vorbereitungen für die Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018 anstehen. Der Kirchenkreisvorstand hat unserem Antrag auf Teilnahme an der Erprobung einer „allgemeinen Briefwahl“ zugestimmt. Das bedeutet, dass alle Wahlberechtigten direkt Briefwahlunterlagen zugeschickt bekommen. Wir hoffen auf eine gute Wahlbeteiligung! Zuerst müssen wir aber Kandidatinnen und Kandidaten für dieses Ehrenamt finden. Keine leichte Aufgabe! Wer an unserer Arbeit interessiert ist, kann gerne eine unserer öffentlichen Sitzungen besuchen. Jeweils um 19.00 Uhr im Jochen-Klepper-Haus – am 28. September, 26. Oktober und 30. November 2017.

Wie in den letzten Jahren werden wir im Oktober wieder einen Brief mit der Bitte um freiwilliges Kirchgeld verschicken. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Über den diesjährigen Verwendungszweck können wir aufgrund der Sommerpause erst in der Kirchenvorstandssitzung am 24. August beraten. Dann ist dieser Gemeindebrief bereits im Druck. Die Aktionen „Lebendiger Advent“ und kreative Angebote im November/Dezember, wie Kränze binden und Basteln, sollen wieder stattfinden. Die Werbung dafür erfolgt im Herbst auf unserer Internetseite, in den Schaukästen, über Flyer und im nächsten Gemeindebrief. Im Namen des Kirchenvorstandes

Ihre / Eure Rosemarie Freimann

Verabschiedung von unserer Pastorin Esther Gosebruch-Seelig

Nach fast 20 Jahren in der Gemeinde St. Petri wird Pastorin Esther Gosebruch-Seelig in den Ruhestand verabschiedet. Heike Bilgenroth-Barke hat mit ihr zum Abschied über Musik, schöne kirchliche Räume und Atommüll gesprochen.

Dein Weg ins Pfarramt führte eher über verschlungene Wege ...

Ja, ich habe 1973 in Tübingen angefangen, Theologie zu studieren und war dann auch ein Jahr in Zürich. Aber das Studium war so kopfbetont, dass ich es erst einmal abgebrochen habe. Stattdessen habe ich dann Kunstgeschichte in Freiburg und Braunschweig studiert, mit Philosophie und Theologie als Ne-

benfach. Erst danach habe ich 1984 in Göttingen mein Theologie-Studium beendet.

Was hat Dir im Studium und in der Kirche gefehlt, sodass Du mit dem Theologie-Studium gezögert hast?

Es gab an der Uni kaum ein eigenes spirituelles Leben, wo man einen persönlichen Bezug zum Glauben finden konnte. Auch meine eigene Konfirmandenzeit habe ich eher als dröge erlebt. Ein Gegengewicht war für mich damals, dass ich in Braunschweig mit Geschwistern und Freunden im Domchor gesungen habe. Die Musik ist mir auch später sehr wichtig gewesen: Während meines

Vikariats an der Münsterkirche in Einbeck habe ich viele schöne, modernere geistliche Lieder entdeckt. Es war eine lebendige Gemeinde mit einer guten Konfirmandenarbeit. In einem Punkt war mein eigener Konfirmandenunterricht allerdings revolutionär: Wir durften uns unsere Konfirmationssprüche selbst aussuchen. Das war damals etwas ganz Großes.

Inwiefern hat Dich Deine erste Pfarrstelle geprägt?

Es waren zwei Gemeinden bei Salzgitter, in der Nähe von Schacht Konrad. Atommüllentsorgung und Schöpfungsverantwortung waren damals natürlich große Themen. Wir haben außer-



dem etwas Revolutionäres gewagt: Kirchenvorsteher durften Lesungen im Gottesdienst halten! Und ich habe viel mit Kindern gearbeitet, was über die Jahre ein Schwerpunkt von mir geblieben ist. Außerdem habe ich mich seitdem mit der Frage beschäftigt, wie Räume so gestaltet werden können, dass sich die Gemeinde dort gerne trifft. In St. Petri habe ich mich deshalb besonders für die Bepflanzung des Kirchplatzes und die Gestaltung des Eingangsbereichs der Kirche eingesetzt. Die Zeit in Salzgitter war für mich persönlich natürlich auch sehr wichtig: Ich habe geheiratet und meine Tochter bekommen.

1991 ging es dann zurück nach Göttingen. Dort war ich in der Christophorusgemeinde. Auch in dieser bunt gemischten Gemeinde hat Schöpfungsverantwortung eine große Rolle gespielt. In Christophorus habe ich damit begonnen Familiennachmittage zu organisieren. Noch heute sehe ich in St. Petri häufig Leute aus dieser Zeit wieder.

In Petri ging es ab 1998 weiter, die Arbeit mit Kindern blieb ein Schwerpunkt.

Ja, wir haben mit einem Team von vielen Ehrenamtlichen die Äktschensamstage mit bis zu 30 Kindern und später u.a. die Kinderkirchenwochenenden und die KinderKirche organisiert. Höhepunkte waren 2010 die Aufführung des großen Musicals „Das Traumverwandlungslabor“ mit Kindern und Jugendlichen und 2016 „Talente, Talente!“ mit Gosia Borée und Sylke Schander.

Stichwort Ehrenamtliche: Wie siehst du deine Rolle als Pastorin?

Ich bin eine absolut überzeugte Teamarbeiterin. Es ist sehr schön, wenn man neue Sachen mit Leuten auf die Beine stellen kann, die sich gesucht und gefunden haben. Als Pastorin kann man nur Anstöße geben und schauen, dass es jemand aufnimmt und Mut bekommt mitzuarbeiten. Mit einer Gruppe haben wir ab 2011 im Sommer zu bestimmten Zeiten die Kirche verlässlich geöffnet, mit einer Ecke der Besinnung. Menschen können einfach frei dorthin kommen. Immer wieder habe ich auch besondere Gottesdienste mit Gruppen vorbereitet. Es gab Frauengottesdienste, Taizégottesdienste und die Sommerkirche, wir haben besondere Formen wie den Bibliolog ausprobiert, bei dem sich Gottesdienstbesucher in die Rolle von biblischen Personen hineinversetzen.

In Deiner Zeit in St. Petri gab es für Dich einen harten Schlag: Dein Mann ist gestorben, er liegt auf dem Friedhof St. Petri begraben. Was hat das mit Dir und Deinem Glauben gemacht?

Der Tod eines so lieben und nahen Menschen schüttelt einen ganz schön durcheinander. Und er lenkt den Blick ganz anders auf die Realität des Todes. Man hört viele biblische Worte noch einmal ganz neu. Frauen aus der Gemeinde, die ihren Mann früh verloren haben, sind mir sehr viel näher geworden, zum Friedhof habe ich eine ganz neue Be-

ziehung bekommen. Und ich habe noch einmal eine viel intensivere Nähe zu meiner Tochter erlebt.

Was nimmst du mit aus St. Petri?

Die Erinnerung an eine vielfältige Gemeinde mit unterschiedlichen Milieus und Weisen, in die Welt zu blicken. Es ist so, wie es in dem gemalten, vielfarbigem Kreuz zum Ausdruck kommt, das wir bei einem Gemeindefest entwickelt haben: Wir sind eine vielfältige Gemeinde lebendiger Steine, in denen der Geist Gottes wirkt und vieles freisetzt

Was machst du im Ruhestand?

Ich ziehe nach Hannover, wo meine Tochter lebt, in ein gemeinschaftliches Wohnprojekt. Ich bin jetzt ja Oma geworden, und wenn alles gut geht, kommt im Herbst noch ein zweites Enkelkind, um das ich mich kümmern kann. Vorher freue ich aber noch auf den Schöpfungstag, den wir am 3. September gemeinsam mit St. Vinzenz und Christophorus feiern

Der Verabschiedungsgottesdienst für Esther Gosebruch-Seelig wird am Sonntag, 24. September, um 15 Uhr in St. Petri gefeiert.

Heike Bilgenroth-Barke



„Tschüss, Esther!“ Foto: U. Hundertmark



Am 11. März 2018 werden in den Kirchengemeinden der Hannoverschen Landeskirche neue Kirchenvorstände gewählt. Rund zwei Millionen Wahlberechtigte sind dann aufgerufen, den Bewerbern und Bewerberinnen für dieses Ehrenamt ihre Stimmen zu geben.

Die Kampagne zu den Kirchenvorstandswahlen 2018 steht unter dem Motto „Kirche mit mir“. Ziel ist es, die Gemeinden darin zu unterstützen, die Kirchenvorstandsarbeit und die Wahl bekannt zu machen. Auch wir hoffen auf eine gute Wahlbeteiligung. Neu ist, dass erstmals auch jugendliche Gemeindeglieder ab 14 Jahren ihr Stimmrecht ausüben dürfen. So hat es unsere Landeskirche beschlossen, denn Jugendliche sind nach Vollendung des 14. Lebensjahres religionsmündig. Diesen Jugendlichen sei zu „signalisieren, dass sie als Mitglieder in der Kirche willkommen und dass sie eingeladen sind, sich aktiv in die kirchliche Arbeit einzubringen. Jugendlichen solle die Teilnahme am demokratischen Prozess früher ermöglicht werden. Ab 14 Jahren setze oft das ehrenamtliche Engagement ein“.

Der Kirchenvorstand von St. Petri Weende hat gegenwärtig 12 stimmberechtigte Mitglieder, darunter Pastorin Esther Gosebruch-Seelig und Pastor Thorsten Rohloff. Vorsitzende ist Frau Rosemarie Freimann. Sie berichtet regelmäßig im Gemeindebrief in einer eigenen Rubrik

über die Tätigkeiten und Beschlüsse im Kirchenvorstand. Kirchenvorstandswahlen fanden zuletzt vor sechs Jahren statt. Die Wahlbeteiligung lag bei 11 Prozent. Von den damals 10 gewählten und berufenen Vorständen sind heute noch 9 im Amt!

Bis zu den Wahlen im März 2018 verbleibt noch ein halbes Jahr. In dieser Zeit werden Gemeindeglieder gesucht, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten bewerben. Die Bewerber müssen volljährig und Mitglied der Kirchengemeinde St. Petri sein. Die Präsentation der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt dann rechtzeitig im Frühjahr in Flyern und im Gemeindebrief. Erstmals wird es in St. Petri die Möglichkeit der Briefwahl geben.

Noch ein Wort zur Gemeindeleitung: Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde. Mit seiner Arbeit trägt er wesentlich zum Gelingen des kirchlichen Lebens in Gemeinde und Region SKiNO bei. Die Aufgaben sind vielfältig und reichen von den Finanzen bis zur Gebäudeverwaltung. Der Kirchenvorstand fördert ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeinde und übernimmt Personalverantwortung. Für die Erfüllung all dieser Aufgaben braucht es kompetente und engagierte Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher!

Detlef Hatje

Seite im Netz: www.kirchemitmir.de



**Zahnarztpraxis
Dr. Jürgen Wenzel**
Ludwig-Prandtl-Straße 28
37077 Göttingen (Weende)
Tel 0551 30 71 4-0
www.praxis-dr-wenzel.de

**RUNDUM-SERVICE
FÜR IHRE ZÄHNE**

dr. wenzel

Die Buchhandlung mit dem
religiösen Schwerpunkt



**Buchhandlung
hertel**

Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408
im Internet: www.buchhandlung-hertel.de

Polsterwerkstatt
H. Doil
Theodor-Heuss Str. 10
37075 Göttingen

Tel.: 0551/31690
Fax: 0551/3795652



- große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon
- individuelle Pflege und Fürsorge
- Wohnbereich für Demenzkranke
- Schöner Innenhof mit Garten
- Hauseigene Küche / Frisørsalon

**S/ENIORENZENTRUM
/WEENDE**
WOHNEN · BETREUEN · PFLEGEN

Max-Born-Ring 38 · Göttingen
Tel. (0551) 5 00 93-0
www.seniorenzentrum-weende.de

**plus 34 Wohnungen
Betreutes Wohnen**

Gnadenhochzeit der Eheleute Dohrmann am 25. Mai 2017

Erst am 17. Juni konnten Elisabeth und Karl Dohrmann in der Kapelle des Luisenhofes ihre Gnadenhochzeit ökumenisch nachfeiern. Umgeben von ihrer Familie und Vertretern der Kirchengemeinden erhielten sie im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes wieder Gottes Segen zum 70 jährigen Ehejubiläum.

Monatsspruch für den September:

Und siehe, es sind Letzte,
die werden die Ersten sein,
und sind Erste,
die werden die Letzten sein.

Lukas 13,30

Abschied

von alten Traditionen.

Ich entscheide selbst, wie ich
bestattet werde.

P und Bus vor der Tür!

Gerne besuchen wir Sie auch
zu Hause.

Über das Thema Tod
kann man sprechen.

Novis informiert Sie gerne
über Ausstattung und Kosten
einer Bestattung.

NOVIS®

BESTATTUNGEN

Inh.: Martina Rosentreter

Friedrichstr. 2

37073 Göttingen

Tel.: 5 31 17 15

Beratung
Bestattung
Betreuung

Der Messias – Glaube oder Aufgabe?

Zu unseren Konzerten am 1. Advent, 2. und 3. Dezember

Advent heißt Ankunft, und wir Christen erwarten die Ankunft des Jesuskindes, des Christus, der uns eine Lebensperspektive aufzeigt, die über den Tod hinausgeht. Gerade in Zeiten der weltweiten Radikalisierung und Verhärtungen gegenüber anderen Kulturen sollte statt „Auge um Auge und Zahn um Zahn“ als Vision gelten: Liebe und Verzeihen.

großem Vertrauen, von Menschlichkeit und Zuversicht, losgelöst von allen Glaubensrichtungen. Insofern versteckt sich hinter der Aussage des Oratoriums in erster Linie keine Glaubensfrage, sondern eine permanente Aufgabe für uns, heute wie gestern, stets aktuell!

Der PetriChor-Weende führt den Messias in zwei Versionen auf! Mit diesem Konzert am 1. Advent 2017 steht die Originalfassung von G.F. Händel zur Weihnachtszeit in gekürzter Form auf dem Programm.

In weiter Vorschau:

Darüber hinaus präsentiert am **Sonabend 5.5.2018** und am **Sonntag 6.5.2018** die **Freie Waldorfschule Göttingen** in Zusammenarbeit mit dem **Ensemble Asambura** und dem **PetriChor-Weende** die kompositorische Neuinterpretation **MessiaSASambura** von Maximilian Guth, einem jungen Komponisten aus Hannover. Er verbindet europäische und ostafrikanische Kulturen miteinander und zeigt auf, wie Toleranz über Grenzen hinweg wirken kann!

Bei den Konzerten **MessiaSASambura** tritt jeweils eine Tanzgruppe von Schülerinnen und Schülern der Freien Waldorfschule Göttingen auf, die die interkulturelle Interaktion auch visuell erfahrbar machen.

Heinz-Günter Möller

Georg Friedrich Händel
Messiah
Oratorium in drei Teilen (gekürzt) HWV 56

Sonabend,
2. Dez. 2017
18.00 Uhr
Klosterkirche
St. Nikolaus
Augustinerstraße 17
37077 Göttingen

Sonntag,
3. Dez. 2017
18.00 Uhr
St. Petri-Kirche
Weende
PetriKirchstraße 17
37077 Göttingen

Charlotte Dickmann – Sopran
Svenja Rissiek – Alt
Simon Jass – Tenor
Michael Humann – Bass
Leitung: Martin Kohlmann

GÖTTINGER
BAROCK
ORCHESTER

PetriChor-Weende e.V.
St. Petri/Weende

Vorverkaufsstellen
Tourist-Information im Alten Rathaus
Göttinger Topplekt
Musikalienhandel nota bene
www.esv.de

Wir möchten mit diesem Konzert eine kleine Tradition fortsetzen, indem wir Musik präsentieren, die uns zu dem Thema Toleranz und Verständnis des Anderen führt. Besonders das Oratorium **Messiah** von Georg Friedrich Händel vermittelt uns eine Vorstellung von

Für Kinder



KIRCHE MIT
KINDERN

„Ein Lichterheer, zu Martins Ehr ...“

Am Samstag, dem 11. November 2016, um 17.00 Uhr, feiern wir wieder, ökumenisch zusammen mit den Familien von St. Vinzenz und St. Petri, den heiligen Martin. Wir erinnern uns an seine Herzlichkeit und spontane Hilfe für den Hungernden an seinem Weg.

Das Treffen und die Andacht zu Beginn ist, wie im letzten Jahr, in der St. Vinzenzkirche. Der Laternenzug hinter St. Martin, der hoch zu Ross reitet, begleitet vom Feuerwehr- und Polizeiauto, mündet auf dem Kirchplatz von St. Petri. Dort können wir uns aufwärmen bei Kinderpunsch und stärken mit Martinsbrötchen. Nach Kräften singen wir mit den Bläserinnen und Bläsern des Posaunenchores schöne Lieder zum Fest. Ein herzliches Dankeschön schon an dieser Stelle an alle, die den Zug begleiten, Brötchen backen, Musik machen oder Punsch kochen!

Wir laden herzlich ein,
Groß und Klein
zum Mitlaufen oder
aus dem Fenster schau´n!

Die KinderKirche

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern, können nur zusammen das Leben besteh'n. Gottes Segen soll sie begleiten, wenn sie ihre Wege geh'n!“

Alles hat seine Zeit! Auch Elena und Tobi sagen nach vielen Jahren Mitarbeit in der „Kirche mit Kindern“ tschüss! Wir sagen Danke, Danke, Danke! Für Eure Phantasie, eure Treue, eure Zeit! Die gute Nachricht: Die KinderKirche geht weiter! **Die nächste KinderKirche** für Kinder ab der 1. Klasse wird gefeiert am Freitag, **17. November, von 16-18.30 Uhr** mit Petra, Rieke und Louisa. Ab dem neuen Jahr gibt es mit Pastor Roman Vielhauer ein neues Mitglied im Team. Es gab schon ein erstes Kennenlernen!

Ganz bald feiern wir den ökumenischen „Schöpfungstag“, in der St. Vinzenzkirche und um die St. Vinzenzkirche herum: am 3. September, 11.00- 16.00 Uhr. Wir sehen uns!

Esther Gosebruch-Seelig

Freud und Leid

*Aus rechtlichen Gründen können diese
Angaben hier nicht angezeigt werden.*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

*Aus rechtlichen Gründen können diese
Angaben hier nicht angezeigt werden.*

Treffpunkte in Christophorus

... sind offen für neue Teilnehmer/innen

Gitarrengruppe für Anfänger und Fortgeschrittene (8-12 Jahre)
Fr. 16-16.45 Uhr, Leitung Stefano Turano

Bandworkshop Fr. 16.45-18.15 Uhr und 18.15-20.00 Uhr,
Leitung: Stefano Turano.
Bei Interesse können Sie sich im Gemeindebüro melden, Tel. 31717

Populärmusik im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen: „Lean On Me“
(Gruppe für Gospel, Neues Geistliches Lied und Pop), Bandarbeit, Musical- und Gottesdienstprojekte, Musik für Jugendgottesdienste. Infos bei: Rüdiger Brunkhorst, Tel.: 05509 942275, www.populärmusik.kirchenkreis-goettingen.de

Mittag bei Christophorus: dienstags um 12.30 Uhr, zusammen essen und ins Gespräch kommen. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis Donnerstag in der Vorwoche im Gemeindebüro, Tel. 31717

Offener Abend: montags, 20 Uhr, vierzehntägig. Siehe Seite 11

Seniorenkreis: Der Seniorenkreis trifft sich am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr. Siehe Seite 10

Nähen und Flickern für das Christophorushaus: Montag- und Mittwochvormittag zu flexiblen Zeiten, bei Interesse bitte in der Nähstube melden, Tel. 3854290.
Kontakt: Marianne Westendorf, Tel. 31986

Internationale Frauengruppe des Diakonischen Werks. Nähere Informationen unter Tel. 517810

Männer-Runde: Treffen immer am 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr: am 07.09., 05.10. und 02.11. Kontakt: Georg Metze, Tel. 33075

Kirchenvorstand: öffentliche Sitzungen einmal im Monat um 19.30 Uhr.
Die nächsten Termine sind am 14.09., 24.10. und am 30.11.

Bibelkreis: mittwochs, 20 Uhr, vierzehntägig; am:
06.09., 20.09., 04.10., 18.10. und am 01.11.

Besuchskreis: nach Verabredung; Kontakt Heike Amouei Telefon: 0551/373053

Alles im Gemeindehaus oder in der Kirche, Theodor-Heuss-Str. 47,
erreichbar mit den Buslinien 91 und 92.

Treffpunkte in St. Petri

... sind offen für neue Teilnehmer/innen

Kinder

KinderKirche: für 1- bis 4-Klässler aus Christophorus und St. Petri in zwei Altersgruppen, alle 2 Monate am 2. Freitag im Monat, 16.00-18.30 Uhr in Gemeindehaus und Kirche von St. Petri. Bitte im Büro anmelden.

Eltern-Kind-Gruppe

Selbstständige Gruppe: dienstags 9.15-10.15 Uhr,
Kontakt: Hiltrud Ebbrecht, Tel.: 0162 4998110, hillu.ebbrecht@web.de

Jugendliche

Du bist bei uns eingeladen, als Teamerinnen und Teamer beim Jugendgottesdienst, in der Konfirmandenarbeit oder in der Arbeit mit Kindern mitzumachen. Wenn du neugierig bist, nimm Kontakt mit uns auf: Uwe Wendelborn, Tel. 34565 oder Thorsten Rohloff, Tel. 3054571

Erwachsene

Kirchenvorstandssitzungen: Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind in der Regel öffentlich. Die Termine und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Frauentreff in St. Petri: jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr, GEM,
Kontakt: Ursula Tobien, Tel. 34917

„Graue Haare – Buntes Leben“ Frauengesprächsgruppe: montags, 14-tägig, 9.30-11.30 Uhr, JKH, Kontakt: Christa Riemenschneider, Tel 33079

Für Geflüchtete: „Wir sprechen deutsch“
Kontakt: Jutta Abramowski, Tel: 40157177, Helga Ströhlein, Tel: 35395

Besuchsdienst: nach Verabredung, GEM, Kontakt: Ursula Tobien, Tel. 34917

St. Petri-Chor: mittwochs, 19.30 - 21.45 Uhr, JKH,
Leitung und Kontakt: Dr. Martin Kohlmann, 0160 99208818, www.petrichor.de

Posaunenchor: freitags 18.00-20 Uhr, Schulungen nach Vereinbarung im GEM,
Kontakt: Otto Melster, Tel. 35810

GEM: Gemeindehaus an der Kirche, Petrikirchstr. 17
JKH: Jochen-Klepper-Haus, Ernst-Fahlbusch-Str. 18

Anschriften Christophorus

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Rüdiger Goetz, Obere Masch Str. 20	5311823
Heike Klischka, Robert-Koch-Str. 22	3898600
Katharina Latuska, Theodor-Heuss-Str. 14	3792299
Colja Christopher Ossadnik, Otto-Lauffner-Str. 4b	27074095
Elke Reichardt (stellv. Vorsitzende), Theodor-Heuss-Str. 47	3055882
Charlotte Scheller, Theodor-Heuss-Str. 49	31178 o. 72651
Tim Schunke, Philipp-Reis-Str. 9	3826285
Reinhart Wilfroth (Vorsitzender), Goßlerstr. 45	33814

Pfarramt

Pastorin Elke Reichardt, elke.reichardt@web.de	3055882
Pastorin Charlotte Scheller, charlotte.scheller@t-online.de	31178 o.72651

Diakonin

Diakonin Sylke Schander, s.schander@aol.de	3055866
--	---------

Gemeindebüro

Martina Hofmann, Theodor-Heuss-Str. 47, kg.christophorus.goettingen@web.de, Bürozeiten: DI, 10-12 Uhr, MI 10-12 Uhr und 14-16 Uhr	31717 Fax: 3055881
---	-----------------------

Küster

Hans-Joachim Kolle-Müller, Goßlerstr. 66a	3706313
---	---------

Organistin

Judith Krüger, judith-kr@web.de	0157 88517697
---------------------------------	---------------

Kindergarten

Theodor-Heuss-Str. 53, kiga-chris-goe@web.de Leitung: Doris Strietzel-Trisl. Ständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Verena Adam, Astrid Bringmann, Marina Grünwald, Sabine Hartmann, Marion Kirchhoff, Karin Koch, Anna Sroka, Nicole Schwedes.	31719
---	-------

Anschriften St. Petri

Kirchenvorstand	Telefon
Merle Fastenrath, Stumpfe Eiche 27	34367
Rosemarie Freimann (Vorsitzende), Auf der Lieth 62	24920
Detlef Fröhlich, Springstr. 51a	373076
Esther Gosebruch-Seelig, Ernst-Fahlbusch-Str. 18 <i>(bis zum 24.9.)</i>	34344
Uwe Grieme, Im Bache 2 (Bovenden)	3794886
Claudia Heuermann, Goethestr. 28, (Bovenden)	7700638
Friedrich Kofahl, St.-Martini-Str. 5a	0171 4663566
Dr. Klaus Mann, Nachtigallshof 6	377285
Jutta Mengringhaus, Max-Born-Ring 2	35860
Gabriele Prang, Hannoversche Str. 126 b	32059
Thorsten Rohloff (stellv. Vorsitzender), Schlagenweg 8 a	3054571
Jörg Trapphagen, James-Franck-Ring 11 b	35375

Pfarramt

Pastor Thorsten Rohloff, thorsten.rohloff@t-online.de	3054571
Pastorin Esther Gosebruch-Seelig, gosebruch-seelig@gmx.de <i>bis zum 24. September; danach melden Sie sich bitte im Gemeindebüro</i>	34344
Pastor Gert Liebenehm, gert.liebenehm@nikolausberg.de	21222

Diakon

Uwe Wendelborn, Ernst-Fahlbusch-Str. 18, petriweende.diakon@t-online.de	34565
---	-------

Gemeindebüro

Martina Hofmann, Petrikirchstr. 17, petriweende.gemeindebuero@t-online.de	31627 Fax 5031659
Bürozeiten: DI 14-16 Uhr, DO 10-12 Uhr, FR 10-12 Uhr	

Friedhofsbüro

Karin Uhde, Petrikirchstr. 17, petriweende.friedhof@t-online.de	31632
Bürozeiten: MO, DI, DO, FR 10-12 Uhr	Fax 5031659

Küsterin

Heike Gondermann-Oßowski	31627
Ingrid Schaub, Raumpflege u. Vermietung Jochen-Klepper-Haus (7-9 Uhr)	34565

Kirchenmusik

OrganistIn: N.N.	
PetriChor: Dr. Martin Kohlmann	0160 99208818
Posaunenchor: Otto Melster	35810

Beratungsstellen, die weiterhelfen können:

Telefonseelsorge (kostenloser Anruf)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110333
Elterntelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110550
Erziehungsberatung , Danziger Str. 40	400-4927
Evangelische Familien-Bildungsstätte	4886980
Gesprächsgruppen für Trauernde, Treffen für Alleinerziehende, Wellcome – Hilfe nach der Geburt, u.v.a.m. ...	
Deutscher Kinderschutzbund Göttingen , Nikolaistr. 11	7709844
Offene Sprechstunde für Eltern und Kinder, Sprechstunde für schulmüde Kinder und Jugendliche und deren Eltern	
Fachstelle Sucht und Suchtprävention , Schillerstr. 21	72051
Offene Sprechstunde: Di. 17-19 Uhr, Mi 11-12.30 Uhr	
Migrationszentrum , Weender Straße 42	55766
Drogenberatungszentrum , Mauerstr. 3	45033
Ev. Lebensberatungsstelle , Schillerstr. 21, Hilfe in persön- lichen Konflikten, offene Sprechstunde: Di 17-19 Uhr	706400
Kirchenkreissozialarbeit , Soziale Beratung, Kurenvermittlung	517810
Anonyme Alkoholiker , Meetings: freitags um 20 Uhr im Ge- meindehaus der Christophorusgemeinde	7905874
Diakoniestation Göttingen , Pflege zu Hause, M.-Luther-Str. 20b	97070
Gemeindepflegedienst Göttingen-Nord , Pflege zu Hause, Hennebergstr. 20a	34202
Kleiderstube Bovenden , günstige, gute, gebrauchte Kleidung Göttinger Str. 38a, Öffnungszeiten über das Telefon zu erfragen	63427598

Unsere Gemeinden im Internet:

www.christophorus.wir-e.de

www.petriweende.de

www.5kino.wir-e.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Göttingen-Münden, Sparkasse Göttingen,
IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28, Verwendungszweck: Christophorus oder
St. Petri Weende.

Rück-Sicht

Eindrücke vom KonfiCamp 2017



- Kreativ
- Getauft im See
- Gemeinschaft

Ein großer Dank geht an das Team!



Kann man in der Kirche übernachten? Man kann!

Schöne Herbsttage wünscht
die Gemeindebriefredaktion



Himmel über Langeoog Foto: U. Wendelborn